

## Patienteninformation Weisheitszahnentfernungen

Sehr geehrte Patientin,  
Sehr geehrter Patient,

diese kurze Information soll Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten der Entfernung von Weisheitszähnen geben.

**Vorbereitung:** Die Planung einer Weisheitszahnentfernung kann nur nach ausführlicher Voruntersuchung einschließlich Röntgendiagnostik und einem individuellen Beratungsgespräch erfolgen. Das Beratungsgespräch beinhaltet mögliche Alternativen, Vorgehensweise, Dauer der Behandlung, Risiken und mögliche Komplikationen.



**Durchführung:** In einem operativen Eingriff, der meist ambulant in Lokalanästhesie (Betäubung durch Spritze) durchgeführt werden kann, werden die zu entfernenden Weisheitszähne vorsichtig unter Schonung des umgebenden Gewebes und der Nachbarzähne entweder durch einen Hebel/Zange oder mit einem rotierenden Instrument freigelegt und ggf. getrennt und anschließend wiederum mit einem Hebel entfernt.

**Mögliche Komplikationen:** Die im Unterkiefer liegenden Zähne befinden sich in direkter Nachbarschaft des Zungen- und Unterkiefer- und Unterlippennerven, so dass eine Berührung oder Schädigung der Nerven auch bei sorgfältigstem Vorgehen nicht immer zu vermeiden ist. In seltenen Fällen kommt es deshalb - je nach Ausmaß der Schädigung - zu einer vorübergehenden oder bleibenden Gefühllosigkeit der Lippen, des Kinnes und der Zunge (mit einer Geschmackstörung). In seltenen Fällen kann es auf Grund der Lage des Weisheitszahnes zu einer Schwächung des Unterkiefers kommen, der entweder unter der Operation oder im weiteren Verlauf zu einem Bruch des Unterkiefers führen kann. Dieser muss dann z.B. durch eine Metallplatte versorgt werden.

Bei der Entfernung der Weisheitszähne des Oberkiefers kann es zu einer Eröffnung der Kieferhöhle kommen.

Der Behandler wird in diesem Falle sofort nach der Weisheitszahnentfernung den Verschluss dieser Öffnung vornehmen und Sie über diese Maßnahmen informieren. Grundsätzlich kann sich jede Operationswunde entzünden und sich eine Wundheilungsstörung mit einer Knochenentzündung (Osteomyelitis) einstellen. Weiterhin ist durch den Einsatz von Instrumenten eine Schädigung von Nachbarzähnen möglich.

Zur Verhütung oder zur Abschwächung einer *Weichteilschwellung* sollten Sie unmittelbar nach der Operation einen Eisbeutel anlegen. Setzen Sie bitte diese Eiskühlung für drei Tage nach dem Eingriff fort (Plastiktüte mit Eiswürfel füllen oder Kühlgelpaket verwenden, in ein Stofftuch einschlagen und auflegen). Vermeiden Sie auf jeden Fall die Anwendung von Wärme.

Eventuell verordnete *Schmerzmittel* nehmen Sie bitte entsprechend der vom Arzt angegebenen Menge und Häufigkeit ein. Sollten die Schmerzen trotzdem nachhaltig bestehen bleiben, nehmen Sie bitte mit der Klinik unmittelbar Kontakt auf:

Zahnärztliche Tagesklinik Dr. Johann Eichenseer		
<b>Schmidmühlen</b>	<b>Poststrasse 3</b>	<b>09474/94060</b>
<b>Regensburg</b>	<b>Bischof-von-Henle-Strasse 2a</b>	<b>0941/2807580</b>
<b>Riedenburg</b>	<b>Kelheimer Strasse 5</b>	<b>09442921080</b>
<b>München</b>	<b>Leopoldstrasse 230</b>	<b>089/35895880</b>
<b>München</b>	<b>Boschetsriederstrasse 72</b>	<b>089/20209900</b>
<b>Nürnberg</b>	<b>Karolinenstrasse 43-45</b>	<b>0911/2552270</b>

Sollte es nach der Operation zu einer *Nachblutung* kommen, so schlagen wir Ihnen folgendes Vorgehen vor: formen Sie aus Verbandsmull oder einem Stofftuch (keine Papiertaschentuch) einen „Aufbisstupfer“, legen Sie ihn auf die Wunde und beißen Sie 60 Minuten lang gleichmäßig zu. Falls diese Maßnahme nicht ausreicht, die Blutung zu stillen, nehmen Sie bitte mit der Klinik Kontakt auf (Telefonnummern s. o.).

Wenn Sie anhaltende starke *Wundschmerzen*, *starke Schwellung*, *Erschwerung der Mundöffnung*, *Schluckbeschwerden* oder *Fieber* haben sollten, oder Sie sind über den Fortgang der Wundheilung beunruhigt, setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Klinik in Verbindung oder kommen Sie nach telefonischer Ankündigung persönlich zu ihrem behandelnden Arzt.

**Verhaltensregeln nach einer Weisheitszahnentfernung:** Der Behandlungserfolg hängt im großen Ausmaß vom postoperativen Verhalten des Patienten ab. Vermeiden Sie bitte während der ersten drei Tage nach der Operation körperliche Anstrengungen, sportliche Betätigungen und Blutandrang zum Kopf. Vermeiden Sie bitte eine Kopftieflage und heben Sie zur Nacht das Kopfteil Ihres Bettes leicht an.

#### Ernährung:

Solange die örtliche Betäubung besteht, sollten Sie (mindestens zwei Stunden nach der Operation), wegen des eingeschränkten Gefühls mit der Gefahr einer Verletzung, nicht essen. Nach der Operation sollten Sie keinen Kaffee, Tee, heiße oder alkoholische Getränke zu sich nehmen, um die Gefahr einer Nachblutung zu verringern.

- für die ersten 2 Tage empfehlen wir Ihnen die Einnahme flüssiger Kost (z.B. Suppen (gemixt und passiert), Saucen, Gemüse und Obstsaften)
- ab dem 3. Tag Einnahme weicher Kost (z.B. Kartoffeln, Eier, Milchprodukte, Nudeln, Grießbrei)

Vermeiden Sie heiße, scharf gewürzte, belagbildende oder klebrige Speisen (z.B. Kaugummi). Um die Dauer der Wundheilung nicht zu verzögern, ist es besser wenn Sie in der Wundheilungszeit auf den Genuss von Alkohol und Nikotin verzichten.

### Mundhygiene:

Eine gute Mundhygiene spielt nach der Entfernung von Zähnen eine große Rolle für das langfristige Ergebnis. Sie ist entscheidend für die komplikationslose Wundheilung. Eine Munddusche sollte aber für 7 – 10 Tage nach der Weisheitszahnentfernung nicht benutzt werden. Zahnreinigung mit Zahnbürste und Zahncreme sollten Sie erstmals am Abend nach der letzten Mahlzeit am Operationstag durchführen. Ab dem nächsten Tag können Sie vorsichtig Ihre Zähne nach jeder Mahlzeit putzen und anschließend mit Wasser, verdünnter Kamillenlösung oder einem verordneten Desinfektionsmittel spülen. Regelmäßige Kontrollen sind erforderlich, um Prophylaxe zu betreiben und mögliche Entzündungen und Komplikationen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

### Straßenverkehrs- und Arbeitstüchtigkeit:

Die Straßenverkehrstüchtigkeit ist nach der örtlichen Betäubung durch die verminderte Reaktionsfähigkeit vorübergehend (mindestens zwei Stunden) eingeschränkt. Bleiben Sie daher solange im Wartezimmer sitzen, bis Sie sich sicher für den Heimweg fühlen. Vielleicht ist es möglich, dass Sie aus Ihrem Freundeskreis jemanden finden, der Sie begleiten kann. Am Operationstag sollten Sie nicht selbst Fahrradfahren, Mofa- und Motorradfahren oder andere Verkehrsmittel, wie zum Beispiel PKW, LKW selbst lenken.

Auch andere gefahreneigete Tätigkeiten, wie zum Beispiel das Bedienen von Maschinen oder das Begehen von Baugerüsten, sollten Sie am Operationstag unterlassen. Beachten Sie bitte die Dauer der ausgestellten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Eine Verlängerung dieser Arbeitsunfähigkeit kann nur nach erneuter Untersuchung erfolgen.

Falls weitere spezielle Verhaltensregeln bei Ihnen notwendig sein sollten, werden Sie von Ihrem behandelnden Arzt darüber zusätzlich informiert. Sollten Sie weitere Fragen haben, so bitten wir, diese im persönlichen Gespräch mit uns zu klären.

Wir wünschen Ihnen eine rasche und beschwerdefreie Heilung.

Dr. Eichenseer & Kollegen